

Ausländische Patienten im Wartezimmer

Immer wieder kommen ausländische Gäste aufgrund einer Erkrankung in eine Arztpraxis. Dann kann es zu Verständnisproblemen auf sprachlicher aber auch auf kultureller Ebene kommen. Entscheidend ist eine reibungslose Verständigung jedoch für die Anamnese oder die ärztliche Aufklärung im Behandlungsfall. Und wer bei gesundheitlichen Fragen im richtigen Moment die richtige Hilfe erhalten möchte, muss sich auch im hiesigen Gesundheitssystem zu Recht finden können. Für beide Fälle gibt es Hilfen in gedruckter Form. Diese findet man im Internet.

Unter www.tipdoc.de/hauptseiten/download.html gibt es für alle, die sich beim Arzt, in der Klinik, bei der Krankenschwester, im Altenheim oder in der Apotheke verständigen wollen ein Buch zum Download. Das Buch enthält die meisten Begriffe, die man beim Arzt braucht, in einfachen Bildern mit Untertiteln und Übersetzung. Mit farbig gekennzeichneten Kapiteln, deutlichen Querverweisen, Extraseiten mit häufigen Fragen, Zahlen und Zeiten und zweisprachigen ausführlichem Anamnesebogen ist die Benutzung sehr einfach. Weiterhin findet man auf der Internetseite Vorlagen in verschiedenen Sprachen für einen The-

01. 名前・Name _____ E-Mail _____
配偶関係・Familienstand _____ 電話番号/携帯番号・Telefon/Mobil _____
職業/社名・Beruf/Firma _____ 子供・Kinder _____

02. 現在の痛み、症状をご記入下さい。・Bitte schildern Sie Ihre jetzigen Beschwerden!

03.他にどのような病気をお持ちですか(表をご覧ください)？・Welche anderen Krankheiten haben Sie (siehe auch Liste)?

Muster: Fragebogen Anamnese japanisch-deutsch

rapieplan, zu Hepatitis und HIV sowie spezielle Hefte zu Kindern. Unter <https://publikationen.sachsen.de> kann man sich einen Gesundheitswegweiser für den Freistaat Sachsen kostenlos bestellen. Dieser enthält Informationen zur Gesundheitsversorgung und Prävention. Den Gesundheitswegweiser gibt es in Englisch, Französisch, Russisch und Vietnamesisch. Darüber hinaus wird die polnische Übersetzung des Manuskripts als Downloaddokument angeboten. Für Dresden und darüber hinaus gibt es auch einen Gemeindedolmetscherdienst (www.convectus.de). Dieser kann angefragt werden, wenn ausländische Gäste zum Arzt gehen und sich nicht verständigen

können. Der Gemeindedolmetscherdienst arbeitet mit qualifizierten Muttersprachler/-innen. Er steht für über 25 Sprachen zur Verfügung, wie zum Beispiel Arabisch, Armenisch, Chmer, Chinesisch, Englisch, Estnisch, Französisch, Italienisch, Mongolisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Slowakisch, Spanisch, Thailändisch, Türkisch, Tschechisch, Ungarisch, Vietnamesisch, afrikanische und indische Sprachen. Vor der Inanspruchnahme sollte die Kostenübernahme geklärt werden. Dies ist vom jeweiligen Status des ausländischen Patienten abhängig.

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit